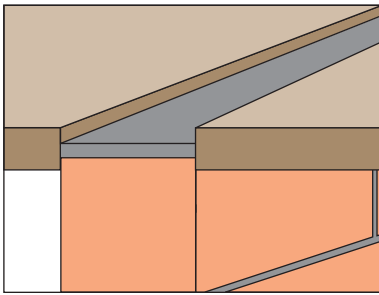
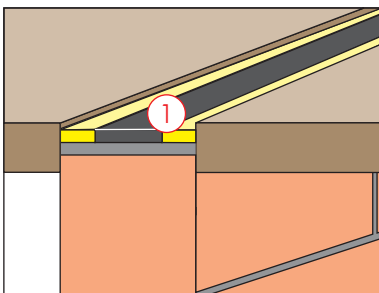


## Einbauanleitung zu Deckenlager **DILA**, **DELTA** und **ISODEFO** (zentrische Kernanordnung)



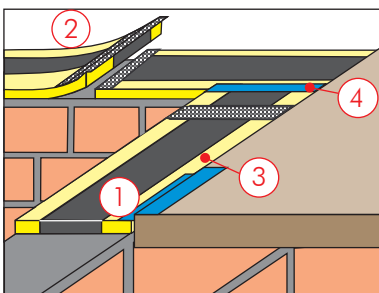
### Deckenlager

auf den genau horizontal, sauber abgezogenen und **ausgehärteten** Mörtelglattstrich CEM 300 verlegen. OK Mörtelglattstrich = OK Schalung abzüglich Lagerdicke, Deckenputzdicke sowie Einfederung der Deckenschalung.



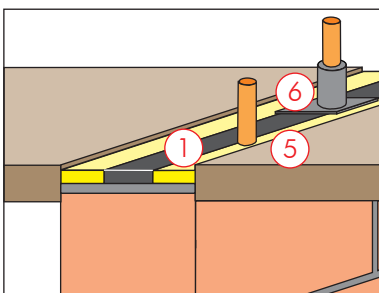
### Deckenlager

lose zwischen die Schalung verlegen, Lagerseite mit Etikette (1) immer nach oben. Das Schalbrett muss ca. 2 mm höher als das Lager sein.



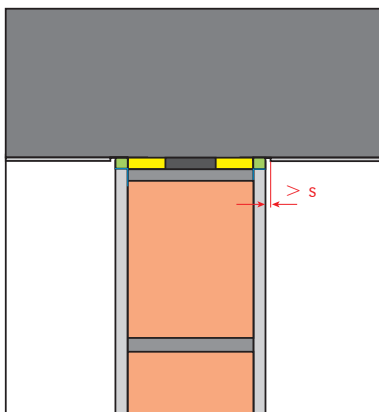
### Deckenlager

Meterstreifen mit dem Allwetterklettverschluss (2) oder mit dem mitgelieferten Klebeband verbinden. Klaffende Fugen zur Schalung (3) und Schnittstöße (4) mit Betonklebeband wasserdicht verschliessen.



### Rohrdurchbrüche

Aussparungen für die Rohrdurchbrüche (5) im Lager ausschneiden. Rohr- und Leitungsdurchführungen über dem Lager mit **ISOLINE-SPEEDY** (6) polstern (siehe Kapitel 02600, **ISOLINE**). Starre Verbindungen zwischen Decke und Wand sind in jedem Fall zu vermeiden.



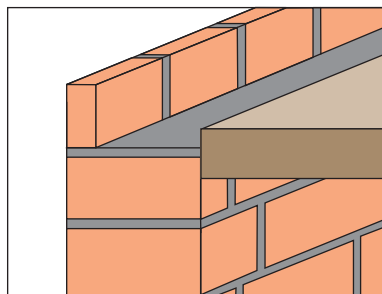
Nach dem Ausschalen die behindernden Betonkrusten und Überzähne entfernen.

Trennschnitt im Deckenputz entsprechend der erwarteten Deckenbewegung ausführen.

**Weder der Wand- noch der Deckenputz dürfen die Bewegungen behindern!**

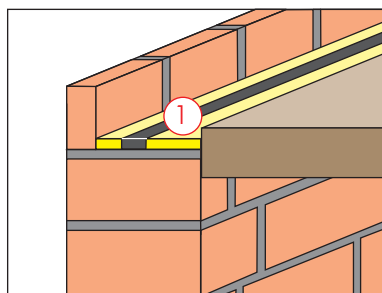
Ihre Fragen im Zusammenhang mit dem richtigen und fehlerfreien Einbau von Deckenlagern beantwortet Ihnen gerne unser Anwendungsberater vor Ort auf Ihrer Baustelle, bei der Lieferung oder telefonisch.

## Einbauanleitung zu Deckenlager **DILA**, **DELTA** und **ISODEFO** (exzentrische Kernanordnung)



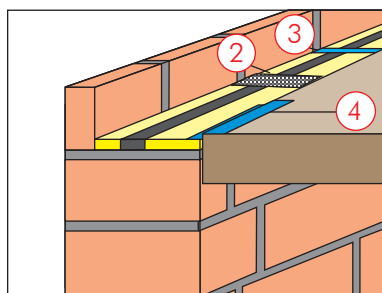
### Deckenlager

auf den genau horizontal, sauber abgezogenen und **ausgehärteten** Mörtelglattstrich CEM 300 verlegen. OK Mörtelglattstrich = OK Schalung abzüglich Lagerdicke, Deckenputzdicke sowie Einfederung der Deckenschalung.



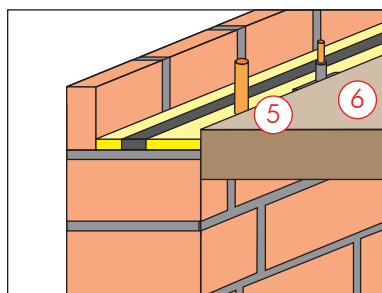
### Deckenlager

lose zwischen die Schalung verlegen, Lagerseite mit Etikette (1) immer nach oben. Die Positionierung des tragenden Elastomerkerns ist durch den zuständigen Bauingenieur anzugeben.



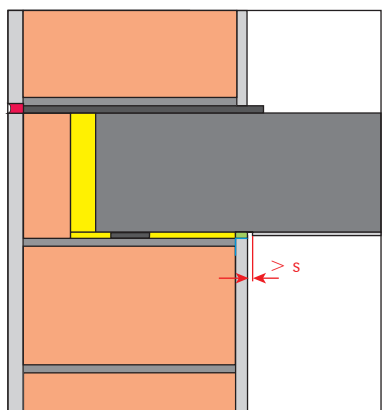
### Deckenlager

Meterstreifen mit dem Allwetterklettverschluss (2) oder mit dem mitgelieferten Klebeband verbinden. Klaffende Fugen zur Schalung (3) und Schnittstöße (4) mit Betonklebeband wasserdicht verschliessen.



### Rohrdurchbrüche

Aussparungen für die Rohrdurchbrüche (5) im Lager ausschneiden. Rohr- und Leitungsdurchführungen über dem Lager mit **ISOLINE-SPEEDY** (6) polstern (siehe Kapitel 02600, **ISOLINE**). Starre Verbindungen zwischen Decke und Wand sind in jedem Fall zu vermeiden.

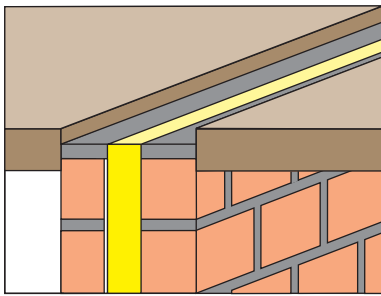


Nach dem Ausschalen die behindernden Betonkrusten und Überzähne entfernen. Trennschnitt im Deckenputz entsprechend der erwarteten Deckenbewegung ausführen.

**Weder der Wand- noch der Deckenputz dürfen die Bewegungen behindern!**

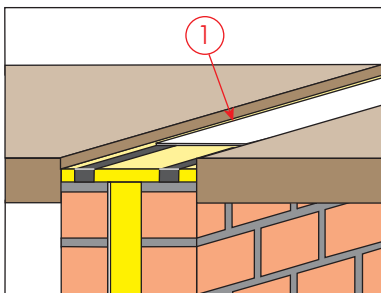
Ihre Fragen im Zusammenhang mit dem richtigen und fehlerfreien Einbau von Deckenlagern beantwortet Ihnen gerne unser Anwendungsberater vor Ort auf Ihrer Baustelle, bei der Lieferung oder telefonisch.

## Einbauanleitung zu 2-Schalenlager DILA, DELTA und ISODEFO



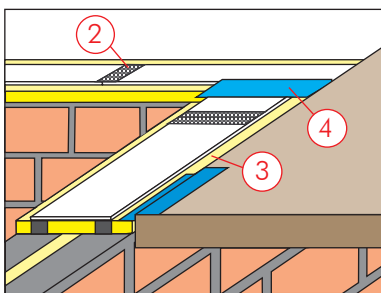
### Deckenlager

auf den genau horizontal, sauber abgezogenen und **ausgehärteten** Mörtelglattstrich CEM 300 verlegen. OK Mörtelglattstrich = OK Schalung abzüglich Lagerdicke, Deckenputzdicke sowie Einfederung der Deckenschalung.



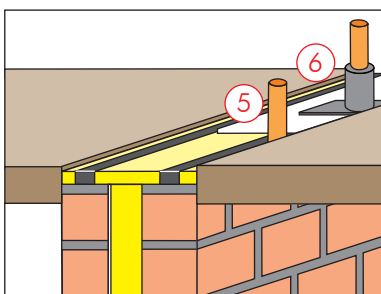
### Deckenlager

lose zwischen die Schalung verlegen, Lagerseite mit Überbrückungsplatte (1) immer nach oben. Die Positionierung des tragenden Elastomerkern ist durch den zuständigen Bauingenieur anzugeben.



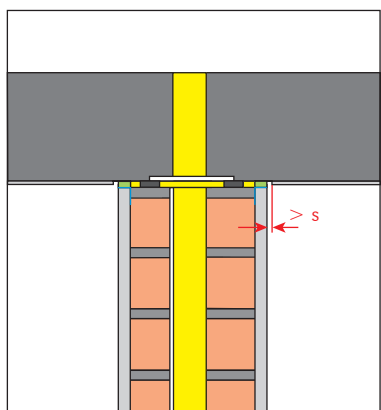
### Deckenlager

Meterstreifen mit dem Allwetterklettverschluss (2) oder mit dem mitgelieferten Klebeband verbinden. Klaffende Fugen zur Schalung (3) und Schnittstösse (4) mit Betonklebeband wasserdicht verschliessen.



### Rohrdurchbrüche

Aussparungen für die Rohrdurchbrüche (5) im Lager ausschneiden. Rohr- und Leitungsdurchführungen über dem Lager mit **ISOLINE-SPEEDY** (6) polstern. Starre Verbindungen zwischen Decke und Wand sind in jedem Fall zu vermeiden.



Nach dem Ausschalen die behindernden Betonkrusten und Überzähne entfernen.

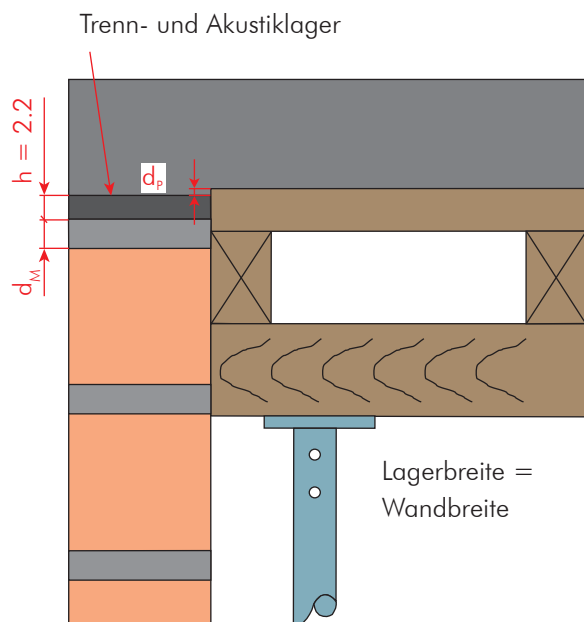
Trennschnitt im Deckenputz entsprechend der erwarteten Deckenbewegung ausführen.

**Weder der Wand- noch der Deckenputz dürfen die Bewegungen behindern!**

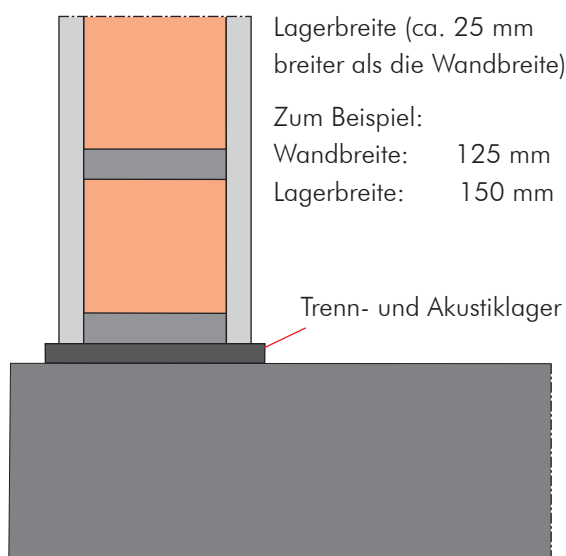
Ihre Fragen im Zusammenhang mit dem richtigen und fehlerfreien Einbau von Deckenlagern beantwortet Ihnen gerne unser Anwendungsberater vor Ort auf Ihrer Baustelle, bei der Lieferung oder telefonisch.

## Einbauanleitung zu Trennlager DELTA-T2

### Trenn- und Akustiklager über dem Mauerwerk:



### Trenn- und Akustiklager unter dem Mauerwerk:



### Vorbereitung

Nach dem Erstellen und Ausrichten der Deckenschalung wird der Mörtelglattstrich CEM 300 in der Dicke von ca. 10 - 15 mm ( $d_M$ ) genau horizontal und eben eingebracht. OK Mörtelglattstrich = OK Schalung abzüglich Lagerdicke ( $h$ ), Deckenputzdicke ( $d_p$ ) sowie Einfederung der Deckenschalung, wie im Bild dargestellt.

### Verlegen

Auf dem **erhärteten** Mörtelglattstrich wird das Trennlager **T2** ausgelegt. Allfällige Eck- und Stossverbindungen werden mit Betonklebeband wasserdicht verschlossen.

### Leitungsdurchbrüche

Leitungsdurchbrüche sind im Trennlager **T2** sauber auszuschneiden. Rohr- und Leitungsdurchführungen über dem Lager mit **ISOLINE** polstern (siehe Kapitel 02600, **ISOLINE**).

### Achtung:

Vor dem Besprühen der Deckenschalung mit Schalungsöl oder sonstigen Trennmitteln sind die Trennlager **DELTA-T2** zu schützen (z.B. durch Abdecken mit einem Schalbrett).

### Nacharbeiten

Nach dem Ausschalen sind die behindernden Überzähne und die Betonkrusten zu entfernen.

### Verlegen

Das Trennlager **T2** wird auf dem sauber abtaloschiereten Betonboden verlegt. Die Stossfugen werden mittels Klettverschluss abgedichtet (Klettverschluss immer nach oben). Die Lagerbreite ist um ca. 25 mm breiter zu wählen als die Mauerdicke. Leitungsdurchbrüche im Lager sauber ausschneiden, Rohre mit **ISOLINE**-Elementen polstern (siehe Kapitel 02600, **ISOLINE**).

### Nacharbeiten

Überstehende Mörtelreste am Mauerfuss sauber entfernen (keine Mörtelverbindungen von der Mauer zur Betondecke).